

### **GerambRosen-Landpartie 03**

#### **Zu ausgewählten PreisträgerInnen in der Oststeiermark**

**Der Verein BauKultur Steiermark und die Baubezirksleitungen des Landes Steiermark** organisieren im Rahmen des Architektursommers Exkursionen – sogenannte Landpartien – zu unterschiedlichen Preisträgerprojekten der vergangenen GerambRosen, ein vom Verein BauKultur Steiermark biennial ausgelobter steirischer Architekturpreis, der bereits erstmals im Jahr 1959 (vormals „Geramb-Dankzeichen für Gutes Bauen“) vergeben wurde.

Insgesamt werden über den Sommer acht Touren in den Regionen stattfinden, drei weitere werden in Graz unter dem Titel „Zeitreisen“ durchgeführt.

Bei den Architektur-Exkursionen werden ausgewählte Objekte aus den letzten drei Jahrzehnten besichtigt und somit ein Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart gespannt. Jede Landpartie nimmt individuell auf ihre Region Bezug und stellt beispielhafte Architektur in den Mittelpunkt der Betrachtung. Unterstützt werden die Touren neben den Baukulturverantwortlichen des Landes Steiermark auch von den Beiräten des Vereins BauKultur Steiermark, mit Bauherrschaft bzw. Nutzern und den Architektinnen und Architekten der jeweiligen Projekte.

**Die dritte GerambRosen-Landpartie** wird gemeinsam mit der Baubezirksleitung Oststeiermark organisiert und findet am 22. Juni 2018 statt. Bei dieser Tour wird der thematische Bogen gemeinschaftlicher Räume von zeitgenössischen Bildungsbauten im ortsräumlichen Gefüge über kommunale Hochbauten bis hin zum Kulturbau im historischen städtischen Kontext gespannt und auch das Thema „Wohnen“ mit seinen individuellen Bedürfnissen und sozialen Aspekten anhand der Adaptierung eines ehemaligen Ziegelwerkes diskutiert.

Hierzu wird zuerst die die vom Architekturbüro Stingl-Enge geplante und im Ensemble mit den weiteren Schulgebäuden stehende Volksschule St. Ruprecht an der Raab besichtigt, bevor die Tour weiter nach Weiz führt. Dort stehen die Volpe-Siedlung von den Architekten Josef Hohensinn und Hubert Rieß, bei der die ursprüngliche Hallengrundstruktur der Industriebrache als städtebauliches Konzept erhalten blieb, und das ursprünglich vom Architekturbüro Gasparin & Meier geplante Feuerwehrzentrum am Programm. Anschließend führt die Tour nach Naas zur Hauswirtschaftsschule, deren Zubau aus den 1990er-Jahren von den Architekten Croce & Klug geplant und inzwischen erweitert wurde. Den Abschluss der GerambRosen- Landpartie bildet das vom international tätigen Architekten Dietmar Feichtinger geplante Kunsthaus Weiz als hervorragendes Beispiel zeitgenössischer Architektur im historischen Stadtkern.

Die geführte Bustour wird fachlich von Sabine Siegel (Baubezirksleitung Oststeiermark) und Markus Bogensberger (Verein BauKultur Steiermark) sowie Martin Schlemmer begleitet.

#### **Anmeldung:**

Bis 18. Juni 2018 bei Sonja Reiter (BBL OS), Teilnahme: € 10,-

Tel. Nr.: 03332 606-313

E-Mail: [sonja.reiter@stmk.gv.at](mailto:sonja.reiter@stmk.gv.at)

#### **Kontakt:**

DI Sabine Siegel (Baukulturbeauftragte BBL OS)

Tel. Nr.: 03332 606-340

E-Mail: [sabine.siegel@stmk.gv.at](mailto:sabine.siegel@stmk.gv.at)

#### **Treffpunkt:**

13 Uhr, Bahnhof Weiz – Haupteingang, Bahnhofstraße 25, 8160 Weiz

**Graz, 04.06.2018**

---

Verein BauKultur Steiermark, Stempfergasse 4, 8010 Graz

Tel. 0316/877-5824; 0676/ 86665824; [office@baukultur-steiermark.at](mailto:office@baukultur-steiermark.at); [www.baukultur-steiermark.at](http://www.baukultur-steiermark.at)

Bankverbindung PSK Kto.Nr.: IBAN: AT84 6000 0000 0191 3419; BIC: OPSKATWW